

## Herpetologische Begriffe

Fr 02.03.2012

**WF** = Wildfang

- ✚ Dieses Tier ist direkt der Natur entnommen und verkauft.

**NZ** = Nachzucht

- ✚ Dies ist ein Tier welches nicht der Natur entnommen ist.

**DNZ** = Deutsche Nachzucht

- ✚ Dies zeichnet das Tier als Deutsche Nachzucht aus, was nun beliebig jedes Land machen kann. Auch Kontinente können so ausgewiesen werden, wie z.B. Amerikanische oder Europäische NZ. Das sollte allerdings jeweils im Glossar erklärend geführt werden.

**ENZ** = Eigene Nachzucht

- ✚ Dies bedeutet, dass das angebotene Tier eine eigene Nachzucht des Verkäufers ist. Jedoch gilt hier gleichfalls der Verweis auf eine genaue Erklärung im Glossar, denn gerade die eigene Nachzucht kann verwirrend sein.

**Fakt ist:** es gibt nur den WF und die NZ. Woher diese Tiere nun stammen oder wer sie wo nachgezogen hat, spielt nur im Auge des Betrachters eine Rolle und ist nur schmückendes Beiwerk.

**FZ** = Farmzucht

- ✚ WF werden innerhalb einer geführten Farm zur NZ gebracht. Dies ist vor allem in Entwicklungsländer ein Schutz des natürlichen Bestandes.
- ✚ FZ können wieder ausgewildert werden, was ein Erhaltungsprogramm wäre
- ✚ FZ können zur Ernährung der Bevölkerung gedacht sein, was man mit unseren Geflügelzuchtanlagen gleich setzen kann. Man sollte sehr vorsichtig mit emotionalen Urteilen sein.
- ✚ FZ können zum Handel dienen, was durchaus auch wieder der Bevölkerung nützt. Z.B. exportieren sie ihre FZ und erhalten dafür andere Nahrung oder gar Impfstoffe. Ob wir nun diese FZ gleichfalls kulinarisch aufbereiten, oder sie in Terrarien halten, das ist eine andere Seite der Medaille, daher auch hier sehr vorsichtig mit Urteilen.

Den Erwerb eines WF, einer NZ oder einer FZ sollte jeder für sich - auch mit Blick auf Vor- und Nachteile, sowie einige ethische Gesichtspunkte - abwägen.

Der Kontakt zu einem Züchter ist oftmals die beste Entscheidung. Hier kann man sich die Elterntiere und Anlage anschauen, man erhält Tipps und bei Problemen ist er der 1. Ansprechpartner.

---

### Filialgeneration

- ✚ Zunächst haben wir die Wildfänge (WF) = die Parentalgeneration.
- ✚ Die nächste oder besser die 1. Generation von dieser WF ist die Filialgeneration
- ✚ Nur wenn mit diesen 1,1 (die ersten Nachkommen der WF) erneut NZ erzielt werden, so spricht man von der 1. Filialgeneration = F1.
- ✚ Nun benutzt man diese F 1-Generation, um mit dieser erneut zu züchten, dann erreicht man die F2.

Bei manchen ist das Genpotential so einfach oder so stabil, dass man in der F40 oder noch Dreistellig gesunde NZ bekommt. Bei anderen Arten, oder falls man mit schwachen F-Generationen gezüchtet hat, kann das Genpotential schon bei der F4 kippen.

Ein anderer Stichpunkt wäre eine Inselepopulation, womöglich basierend auf die Nachkommen eines einzigen trächtigen Weibchens.

---

### **Geschlechterkennzeichnung:**

**Schreibweise:** national mit Komma, international mit Punkt!

- ✚ 1,0 (1.0) männlichen Geschlecht
  - ✚ 0,1 (0.1) weiblichen Geschlechtes
  - ✚ 1,1,(1,1) Zahl vor Komma (Punkt) männliches Geschlecht, Zahl hinter Komma (Punkt) weibliches Geschlecht
  - ✚ 0,0,1 (0.0.1) noch unbekanntes Geschlecht
- 

### **Altersbeschreibung**

- ✚ juvenil = Jungtier noch nicht geschlechtsreif
  - ✚ subadult = halberwachsen aber noch nicht geschlechtsreif
  - ✚ adult = erwachsen/geschlechtsreif, (aber nicht unbedingt ausgewachsen)
- 

### **Vermehrung**

- ✚ Vivipar = lebendgebärend
  - ✚ Ovipar = eierlegend
  - ✚ Ovovivipar , Ovoviviparie = eilebendgebärend
- 

### **Vorkommen , Herkunft**

- ✚ Biotop = Lebensraum
  - ✚ Habitat = natürlicher Lebensraum
  - ✚ endemisch = nur in einem bestimmten Gebiet vorkommend
  - ✚ arboricol = baumbewohnend
  - ✚ saxicol = felsbewohnend
  - ✚ heliophil = Licht/ Sonne liebende Reptilien
  - ✚ arid = trocken
- 

### **Ernährungsbezeichnungen**

- ✚ Carnivoren = Fleischfresser
  - ✚ Omnivoren = Allesfresser (Tiere, die sich von pflanzlichen und tierischen Organismen ernähren)
  - ✚ Herbivoren = Pflanzenfresser (Große Tiere, die Pflanzen eher verschlingen)
  - ✚ Saurophagen = Echsenfresser
  - ✚ Phytophagen = Pflanzenfresser (kleine Arten)
  - ✚ Ophiophag = schlangenfressend
- 

### **Taxonomische Abkürzungen:**

Wissenschaftliche Namen sind immer kursiv zu schreiben und es können bei der Beschreibung Abkürzungen genutzt werden, die mit einem Punkt versehen sein müssen:

- ✚ *cf.* = *confer* = Abkürzung für „Vergleiche“ in wissenschaftlichen Namen, wenn man sich über die Zugehörigkeit zur Gattung sicher ist, aber die Art nicht 100 % determinieren kann. Beispiel: Gattung *cf.* Art (diese Art ist vergleichbar mit *Japalura splendida* bzw. diese Art gleicht *Japalura splendida*).
- ✚ *sp.* = *species* = Abkürzung für eine nicht näher bezeichnete Spezies als Zusatz hinter dem wissenschaftlichen Namen der angegebenen Gattung. Beispiel: *Japalura sp.* (diese Art kann keiner bekannten Art der Gattung *Japalura* zugeordnet werden).
- ✚ *spec.* = *Specimen* = Abkürzung für ein einzelnes Exemplar.
- ✚ *spp.* = *species pluralis* = Abkürzung für mehrere, nicht im Einzelnen zu nennende Spezies als Zusatz hinter dem wissenschaftlichen Namen der angegebenen Gattung. Beispiel: pholidosen Übereinstimmung von *Japalura spp.*
- ✚ *ssp.* = *subspecies* = Abkürzung für die nicht näher bezeichnete Unterart bzw. Subspezies als Zusatz hinter dem wissenschaftlichen Namen der Art (bestehend aus Gattung und Artenzusatz). Beispiel: *Japalura poligonata ssp.*
- ✚ *s. str.* = *sensu stricto* (im strengen Sinne) ist es eine Abkürzung in der Angabe von Untergattungen.

**Nominatform** ist die Erstbeschreibung, namentlich mit dem Artnamen identische Unterart.

**Beispiel:**

- ✚ Gattung: *Japalura*
- ✚ Art: *J. poligonata*
- ✚ Unterart: *J. poligonata poligonata* = Nominatform

[http://de.wikipedia.org/wiki/Nominotypisches\\_Taxon](http://de.wikipedia.org/wiki/Nominotypisches_Taxon)

 **Zitat**

**Taxon (früher Nominatform)** ist ein Begriff aus der Taxonomie bzw. der zoologischen Nomenklatur und bezeichnet ein nominelles Taxon subordinierten Ranges, d.h., einem Taxon niedrigeren Ranges innerhalb einer koordinierten Gruppe. Das Konzept des nominotypischen Taxons findet Anwendung in den Gruppen Familie, Gattung und Art.

Was genau heißt, es ist nur ein taxonomischer Begriff und hat nichts mit dem Aussehen, der Farbe usw., zu schaffen.

Esther Laue